

# Abituriententag

Dienstag, 15. Januar 2008

Julius-Maximilians-  
**UNIVERSITÄT  
WÜRZBURG**



# Grußwort des Präsidenten

---

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,

für Ihre Studien- und Berufswahl ist es sehr wichtig, dass Sie sich rechtzeitig über das Studienangebot und die Studienbedingungen an Universitäten und Hochschulen informieren. Was Sie im Studium bei uns erwartet, können Sie am Abituriententag in Erfahrung bringen, zu welchem ich Sie herzlich einlade.

Die Universität Würzburg möchte Ihnen die Gelegenheit geben, sich einen Eindruck von Lehre und Studium zu verschaffen. Das Programmheft, das Sie in Händen haben, zeigt Ihnen den Weg zu den Lehrveranstaltungen, die von den Fakultäten zum Besuch vorgeschlagen werden. Darüber hinaus bieten manche Fächer noch besondere Informationsmöglichkeiten an, sie sind als *Sonderveranstaltungen* gekennzeichnet.

Ich möchte mich beim Ministerialbeauftragten Herrn Ltd. Oberstudiendirektor Rudolf Schmitt herzlich für die freundliche Unterstützung bedanken. Ebenso danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen für die Bereitschaft, den Besuch ihrer Lehrveranstaltungen zu ermöglichen.

Ihnen, liebe Abiturientinnen und Abiturienten, wünsche ich einen informativen Tag, ein gutes Abitur und die richtige Studienentscheidung!

Ihr



Prof. Dr. Axel Haase

Präsident

## **Vom Abitur zum Studium**

Informationen für die Abiturienten des Jahres 2008

### **Studium an der Universität Würzburg**

(Informationen zu N.C., ZVS, Hochschulquote, Bewerbung, Einschreibung, Dienst und Studium, Studienabschlüssen)

### **Die Studienmöglichkeiten an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt**

**Donnerstag, 17. April 2008**

15.00 - 17.00 Uhr

Neue Universität, Sanderring 2  
Raum wird rechtzeitig bekanntgegeben:  
<http://studienberatung.uni-wuerzburg.de>

#### **Herausgeber:**

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

#### **Redaktion und Koordination:**

Universität Würzburg

Referat 2.4: Zentrale Studienberatung

Sanderring 2

97070 Würzburg

Telefon: 0931/312914

WWW: <http://studienberatung.uni-wuerzburg.de>

Email: [studienberatung@zv.uni-wuerzburg.de](mailto:studienberatung@zv.uni-wuerzburg.de)

# Inhalt

---

Grußwort des Präsidenten .....	2
Inhalt .....	4
Einige Hinweise .....	5
Universitätsbibliothek .....	6
Zentrum für Sprachen und Mediendidaktik .....	6
Agentur für Arbeit Würzburg.....	6
Katholisch-Theologische Fakultät .....	7
Juristische Fakultät .....	8
Medizinische Fakultät .....	9
Philosophische Fakultät I (Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) .	11
Philosophische Fakultät II (Philosophie, Psychologie, Erziehungs- & Gesellschaftswissenschaften) .	20
Fakultät für Biologie .....	26
Fakultät für Chemie und Pharmazie .....	27
Fakultät für Mathematik und Informatik.....	28
Fakultät für Physik und Astronomie .....	29
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät .....	31
Studierendenvertretung und Fachschaften .....	33
Fachschaften .....	34

# Einige Hinweise

---

Am Abituriententag findet das normale Lehrveranstaltungsprogramm statt, wodurch naturgemäß die Hörsäle der einzelnen Fakultäten sehr stark ausgelastet sein können.

Für die Studierenden gehören die Lehrveranstaltungen, die Sie am „Abituriententag“ besuchen, meist zum normalen Unterrichtsprogramm. Bitte kommen Sie daher auch mit Rücksicht auf Ihre künftigen Studienkollegen in die Lehrveranstaltungen pünktlich und gehen Sie nicht vor Ende der Veranstaltung.

Die Veranstaltungen sind Vorlesungen, wenn nicht ein anderer Veranstaltungstyp angegeben ist.

Vorlesung: Der Dozent spricht, die Studierenden hören zu.

Seminar: Ein Thema wird gemeinsam erarbeitet.  
Die Studierenden halten Referate; Diskussion ist erwünscht.

Proseminar: für's Grundstudium (1. - 4. Semester)

Hauptseminar: für's Hauptstudium (ab 5. Semester)

Praktikum: Studierende führen unter Anleitung experimentelle Arbeiten durch

Zusätzlich bieten die Fakultäten und zentralen Einrichtungen eine große Zahl von Informationsveranstaltungen speziell zum Abituriententag an, die Sie an dem Symbol „Sonderveranstaltung“ erkennen.



Nutzen Sie auch die Gelegenheit, mit Studenten zu sprechen - sei es zwischen den Lehrveranstaltungen, in der Cafeteria, Mensa oder in den Räumen der Studierendenvertretung bzw. der Fachschaften! Und wenn Sie dann Informationsmaterial brauchen oder weitere Fragen haben, steht Ihnen die Zentrale Studienberatung am 16. Januar für Auskünfte und Kurzberatungen ganztägig von 8.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung. Ort: Ottostraße 16, Dachgeschoss, neben der Neuen Universität (Sanderring 2), Telefon: 0931/31 2914

Wo können Sie sich weiter über die Studienmöglichkeiten an der Universität Würzburg informieren?

- Die Zentrale Studienberatung stellt Ihnen Informationsmaterial zu praktisch allen Fächern gedruckt oder im Internet zur Verfügung - **dort finden Sie auch dieses Programm:** (<http://www.studienberatung.uni-wuerzburg.de>, spezielle Infoseite für Gymnasiasten/Studieninteressierte: <http://www.Erstes-Semester.de> )
- Sie bietet Ihnen auch ausserhalb des Abituriententags in der offenen Sprechstunde (Montag-Freitag 8:00-12:00 und Mittwoch zusätzlich 14:00-16:00) die Möglichkeit zu einem persönlichen Beratungsgespräch.
- Auf Wunsch besucht sie die Gymnasien in Unterfranken und Umgebung für Vorträge und Gespräche.
- Während des Schnupperstudiums im Juni/Juli können Sie Ihre Eindrücke vom Unibetrieb vertiefen und einen Monat lang „auf Probe“ studieren.

# Universitätsbibliothek

---

08:30-17:00



## Infostand der Universitätsbibliothek

Wir informieren Sie darüber, wie Sie mit unseren Angeboten ihr Studium effizienter gestalten können. Natürlich können Sie in der UB Bücher ausleihen - das ist aber bei weitem nicht alles! Sie können bei uns z. B. am Bildschirm in digitalen Handschriften oder in anderen e-books blättern, die aktuelle Forschung in elektronischen Journals verfolgen oder auch Videos und DVDs ausleihen. Wir verleihen Sprachkurse, mit denen Sie ihre Sprachkenntnisse verbessern können und natürlich können Sie die Bibliothek auch als Arbeitsort nutzen. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um! Außerdem informieren wir Sie an unserem Stand über den Beruf des Bibliothekars, der sich in den letzten Jahren sehr stark gewandelt hat. Wissenschaftliche Bibliothekare sind nicht mehr nur die „Hüter einer großen Büchersammlung“, sondern sie besorgen Literatur aus In- und Ausland, sie sind Ansprechpartner für Studenten und Professoren und sie haben immer mehr mit elektronischen Medien zu tun. Das sind nur einige Bereiche eines vielseitigen Berufs, über den wir Sie gerne informieren.

*Informationsabteilung der UB*

Am Hubland, Zentralbibliothek, Eingangshalle

---

11:00-12:00

und

13:00-14:00

## Führungen durch die Zentralbibliothek

Wir zeigen Ihnen, wo Bücher, CDs, DVDs und andere Medien stehen. Sie erfahren wo und wie Sie elektronische Zeitschriften lesen können, wie Sie an eine Literaturrecherche herangehen und welches Internetangebot wir für Sie bereithalten. Treffpunkt ist der Infostand in der Eingangshalle der Zentralbibliothek am Hubland.

*Informationsabteilung der UB*

Am Hubland, Zentralbibliothek, Eingangshalle

---

# Zentrum für Sprachen und Mediendidaktik

---

12:00-13:00



## Sprachen lernen am Sprachenzentrum

Bei dieser Informationsveranstaltung können sich Abiturienten und Abiturientinnen über das Ausbildungs- und Kursangebot am Sprachenzentrum informieren. Welche Sprachen bieten wir an? Welche Möglichkeiten gibt es, die Sprachausbildung sinnvoll mit dem Hauptstudium zu kombinieren? Für Fragen zu den verschiedenen Sprachen stehen die Dozenten und Dozentinnen des Sprachenzentrums während ihrer Sprechstunden zur Verfügung.

*Dr. Johann Fischer*

Am Hubland, Zentrum für Sprachen und Mediendidaktik, 104 (1. Stock)

---

# Agentur für Arbeit Würzburg

---

10:00-14:00



## Berufsberatung für Abiturienten und Studierende

Ein Berufsberater der Agentur für Arbeit Würzburg informiert in Einzel- und Gruppengesprächen zu Berufsfeldern und -möglichkeiten für Hochschulabsolventen.

*Berufsberater für akademische Berufe*

Am Hubland, Mensagebäude, Büro des Sprecher- und Sprecherinnenrats, Zi. 111 (1. Stock)

---

## Theologie, katholische/Religionslehre, katholische

---

- 08:00-12:00  Infos von Studierenden für Abiturienten  
Die Fachschaftsvertretung Theologie lädt alle Interessierten dazu ein, sich bei uns über das Studium der Katholischen Theologie zu informieren. Bei einer Tasse Kaffee beantworten wir gerne eure Fragen!  
*Fachschaftsvertretung Theologie*  
Sanderring 2 (Neue Universität), Raum 130 (Bibliothek für Dogmatik)
- 
- 10:15-11:00 **Dogmatische Pflichtvorlesung: Gotteslehre**  
*Meuffels*  
Sanderring 2 (Neue Universität), Hörsaal 127
- 
- 10:15-12:00 **Einleitung in die prophetische Literatur des Alten Testaments**  
Für Studierende im Diplomstudiengang und im Lehramtsstudiengang  
*Rechenmacher*  
Sanderring 2 (Neue Universität), HS 318
- 
- 11:15-13:00 **Vorlesung: Israel in Ägypten. Die Mose- und Auszugstraditionen in Ex 1-15.**  
*Seidl*  
Sanderring 2 (Neue Universität), Hörsaal 127
- 
- 14:00-16:15 **Gott erfahren - Seminar zur Gotteslehre**  
*Meuffels*  
Sanderring 2 (Neue Universität), Raum 130 (Bibliothek für Dogmatik)
- 
- 14:30-16:00 **Proseminar: Emotionen**  
*Berndt*  
Josef-Stangl-Platz 2, Alte IHK, 505, Bibliothek
- 
- 14:30-16:30 **Hauptseminar: Die orientalisch-orthodoxen Kirchen in Geschichte und Gegenwart**  
Das Seminar bietet einen Einblick in die Geschichte, Tradition, Theologie und das heutige kirchliche Leben der orientalischen Kirchen, die die Beschlüsse der Konzilien von Ephesus (431) und Chalkedon (451) nicht angenommen haben. Eingegangen wird auf die orientalisch-orthodoxen Kirchen armenischer, äthiopischer, koptischer und syrischer Tradition sowie auf die Assyrische Kirche des Ostens.  
*Németh*  
Sanderring 2 (Neue Universität), Zi 306 (Seminarraum Fränkische Kirchengeschichte)
- 
- 17:00-19:00 **Proseminar: Einführung in die Staatsphilosophie**  
*Droesser*  
Josef-Stangl-Platz 2, Alte IHK, 505, Bibliothek
-

## Rechtswissenschaften/Öffentliches Recht/Kriminologie/ Strafrecht/Europäisches Recht

---

09:15-10:45    **Medien- und Computerstrafrecht**  
*Hilgendorf*  
Domerschulstr. 16 (Alte Universität), HS II

---

10:15-12:45    **Grundkurs Bürgerliches Recht I**  
*Remien*  
Sanderring 2 (Neue Universität), HS 216

---

11:15-13:00    **Grundzüge des Familienrechts**  
*Weitzel*  
Domerschulstr. 16 (Alte Universität), HS I

---

14:15-15:45    **Rechtsenglisch II**  
*Linhart*  
Domerschulstr. 13 (gegenüber Alter Universität), HS III

---

16:15-17:45    **Rechtsgeschichte II**  
*Harke*  
Domerschulstr. 16 (Alte Universität), HS I

---

16:15-17:45    **Rechtssoziologie**  
*Dreier*  
Domerschulstr. 13 (gegenüber Alter Universität) HS III

---

18:15-19:45    **Internationales Vertragsrecht**  
*Schmahl*  
Domerschulstr. 16 (Alte Universität), HS I

---

# Medizinische Fakultät

---

## Medizin

---

08:15-09:00 **Operatives Vorgehen am Magen-Darmtrakt**  
Hauptvorlesung Prof. Dr. med. Prof. h.c. A. Thiede  
*Thiede*  
Oberdürrbacher Strasse 6, ZOM , Hörsaal

---

08:30-09:00 **Medizinstudium in Würzburg**  
*Asan*  
Füchslinstr. 15 (Universitäts-Nervenklinik), Hörsaal

---



09:00-09:45 **Psychiatrie - Medizin im Spannungsfeld zwischen Natur- und Geisteswissenschaften**  
*Deckert*  
Füchslinstr. 15 (Universitäts-Nervenklinik), Hörsaal

---



09:45-10:30 **Psychose von innen: „Das weiße Rauschen“ und die psychiatrische Realität**  
Was erlebt ein Psychosekranker, und wie kann man es beschreiben? Anhand von Sequenzen aus dem bekannten Film mit Daniel Brühl sollen die vielfältigen Phänomene einer Psychose diskutiert werden.  
*Jabs*  
Füchslinstr. 15 (Universitäts-Nervenklinik), Hörsaal

---



10:00-14:00 **Praktische Ausbildung im Medizinstudium**  
Möglichkeit, an verschiedenen Modellen und Simulatoren unter Anleitung zu experimentieren.  
*Mitarbeiter des SkillsLabs*  
Josef-Schneider-Str. 2, C16 - SkillsLab, EG und Foyer

---

10:30-11:15 **Bildgebung in der Psychiatrie: Dem Gehirn bei der Arbeit zuschauen**  
Es werden Techniken gezeigt, mit denen man die Durchblutung und die elektrische Aktivität des Gehirns untersuchen kann. Wer möchte, kann sich selber messen lassen. Für die beiden Veranstaltungen von Fallgatter und Lesch ist eine Teilung der Besucher in zwei Gruppen und ein Wechsel nach 45 min vorgesehen, damit beide Labors besucht werden können.  
und  
11:15-12:00  
*Fallgatter*  
Füchslinstr. 15 (Universitäts-Nervenklinik), Abholung an der Pforte

---



10:30-11:15 **Molekulare Psychiatrie: Von Mäusen und Menschen**  
Wie Moleküle das Verhalten steuern. Einblicke in ein psychiatrisches Forschungslabor. Für die beiden Veranstaltungen von Fallgatter und Lesch ist eine Teilung der Besucher in zwei Gruppen und ein Wechsel nach 45 min vorgesehen, damit beide Labors besucht werden können.  
und  
11:15-12:00  
*Lesch*  
Füchslinstr. 15 (Universitäts-Nervenklinik), Abholung an der Pforte

---



---

11:15-12:00 **Die Lungenfunktion des Menschen**  
Im Lungenfunktionslabor werden Physik und Physiologie direkt am Menschen eingesetzt, um Ursachen von Atemnot oder Husten zu erkennen. Praktische Übungen und Erklärung der Grundlagen.  
*Schmidt*  
Josef-Schneider-Str. 11, B3, Lungenfunktionslabor



---

13:00-15:00 **(Herz-)Chirurgie - Passion, Ausbildung, klinischer Alltag**  
Vorlesungs-ähnliche Veranstaltung mit Live-Demonstration einer herzchirurgischen Operation. Vom Studium in die chirurgische Ausbildung. Wie erlernt der Arzt das chirurgische Handwerk? Anforderungen an den operierenden Arzt. Darstellung des Alltags eines Herzchirurgen.  
*Lange, N.N.*  
Oberdürrbacher Strasse 6, Zentrum Operative Medizin, Hörsaal ZOM



---

14:00-16:00 **Der Würzburger Anästhesie- und Notfallsimulator**  
Einblicke in den Arbeitsplatz des Anästhesisten. Es wird die moderne Ausbildung der Narkoseärzte an Erwachsenen- und Kindersimulatoren gezeigt.  
*Kilian*  
Oberdürrbacher Strasse 6, Zentrum Operative Medizin, Simulationszentrum A2.-3.701



---

## Medizin/Zahnmedizin/Biomedizin

---

10:15-11:00 **Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane**  
*Asan, Koepsell, Kugler*  
Koellikerstr. 6, Institut für Anatomie und Zellbiologie, Großer Hörsaal

---

17:45-18:45 **Allgemeine Zellen- und Gewebelehre**  
*Drenckhahn, Koepsell*  
Koellikerstr. 6, Institut für Anatomie und Zellbiologie, Großer Hörsaal

---

# Philosophische Fakultät I (Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften)

---

## Ägyptologie

---

- 12:15-13:45    **Proseminar „Ägyptische Geschichte von der Herausbildung eines ägyptischen Staates bis zum Ende des Alten Reiches“**  
Das Proseminar ist eine charakteristische Lehrveranstaltung in den ersten Semestern des Fachstudiums. Thematisch befaßt sich dieses Seminar mit historischen Fragestellungen der altägyptischen Geschichte zwischen ca. 3500 bis 2100 v. Chr. In dieser Zeit kristallisierte sich die altägyptische Hochkultur heraus und brachte es zu außergewöhnlichen kulturellen Leistungen, wie etwa die Pyramiden heute noch eindrucksvoll dokumentieren.  
*Stadler*  
Residenzplatz 2, Tor A, Südflügel der Residenz, Lehrstuhl für Ägyptologie
- 

## Anglistik/Englisch

---

- 08:30-10:00    **Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur**  
*Meyer*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 16
- 
- 08:30-10:00    **Einführung in die englische Literaturwissenschaft**  
*Pordzik*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 12
- 
- 10:15-11:45    **German-English Translations**  
*Ford*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 19
- 
- 10:15-11:45    **Hauptseminar: Eliot and Friends: Das modernistische Triumvirat**  
Im Zentrum dieses Seminars steht vor allem das poetische und dramatische Werk des modernistischen 'Überpoeten' T. S. Eliot. Seine große Bedeutung für das zwanzigste Jahrhundert lässt sich nicht allein seinen Texten ablesen, die vielen als hermetisch und schwierig gelten, sondern erschließt sich auch im Vergleich mit anderen Vertretern der Moderne, die sich in ihren Arbeiten aufeinander bezogen haben.  
*Pordzik*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 12
- 
- 11:15-12:00    **wiss. Übung: Linguistics in the "Zwischenprüfung": essentials and learning strategies**  
In this course you will be introduced to the essentials in linguistics which you should know about in the "Zwischenprüfung". This course is intended to provide you with an overview of the relevant linguistic aspects. Additionally, some strategies will be discussed how the linguistic facts and details can be learned and how they can be presented in an oral examination.  
*Mindt*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Hörsaal 2
-

---

12:00-13:30	<p><b>Proseminar: Kommunikative Kompetenz im Englischunterricht</b>          Seit der kommunikativen Wende ist die Entwicklung des Sprachkönnens im mündlichen wie im schriftlichen Bereich Hauptziel des Englischunterrichts. Die vier Fertigkeiten Hör-, bzw. Hör-/Sehverstehen, Sprechen (inklusive Aussprache und Intonation), Lesen, Schreiben (inklusive Orthographie) sowie die sprachlichen Teilsysteme Wortschatz/Grammatik bilden die Basis der kommunikativen Kompetenz und sind somit das zentrale Thema des Kurses.  <i>Meyer</i>          Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 10</p>
<hr/>	
12:15-13:45	<p><b>Proseminar: Das Adjektiv im Englischen</b>          Mit Hilfe von Nomen benennen wir konkrete und abstrakte Dinge - Adjektive hingegen verwenden wir dazu, diesen Dingen bestimmte Qualitäten zuzuweisen. Um zu beschreiben „wie etwas ist“ können Angaben zu Größe, Farbe und Form, zu Aussehen und besonderen Merkmalen oder zur Bewertung und zum Vergleich mit anderen Objekten gemacht werden.  <i>Jakobi</i>          Am Hubland, Philosophiegebäude, 4.E.16</p>
<hr/>	
12:15-13:45	<p><b>Sprachpraktische Übung: Advanced English Practice I</b>  <i>Ford</i>          Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 20</p>
<hr/>	
12:15-13:45	<p><b>Übersetzungsübung Englisch-Deutsch</b>  <i>Bach</i>          Am Hubland, Philosophiegebäude, Hörsaal 7</p>
<hr/>	
12:30-14:00	<p><b>Einführung in die englische Literaturwissenschaft</b>  <i>Bergmann</i>          Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 15</p>
<hr/>	
13:15-14:45	<p><b>Wiss. Übung: Altenglisch-Neuenglisch (Historischer Kurs)</b>          In diesem Kurs werden Kenntnisse erworben, die nach der Lehramtsprüfungsordnung erforderlich sind. Es werden verschiedene Sprachstufen des Englischen behandelt (z.B. Altenglisch, Mittelenglisch).  <i>Burgschmidt</i>          Am Hubland, Philosophiegebäude, Hörsaal 4</p>
<hr/>	
14:00-15:30	<p><b>Proseminar: Planung und Gestaltung des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I</b>          Dieses Proseminar wird im Wesentlichen zwei Aspekte behandeln: zum einen sollen den Studierenden Einblicke in die Theorie des Englischunterrichts vermittelt werden - dabei stehen Prinzipien wie Prozess-, Handlungs- oder Produktionsorientierung im Englischunterricht im Mittelpunkt, zum anderen werden in diesem PS auch praktische Unterrichtseinheiten unter Berücksichtigung der „4 skills“ skizziert und teilweise in der unterrichtlichen Praxis erprobt werden.  <i>Schleibinger</i>          Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 09</p>
<hr/>	
16:15-17:45	<p><b>Hauptseminar: Englische Idiomatik im Kontext</b>          Idiome (auf Phrasen-, Satzteil- und Satzebene) werden mit Hilfe von Zeitungsartikeln (= 'Kontext') interpretiert - Struktur und Wirkung.  <i>Burgschmidt</i>          Am Hubland, Philosophiegebäude, Hörsaal 3</p>

---

---

16:15-17:45 **Hauptseminar: Landeskunde und Lehrwerkkritik im Englischunterricht**  
Die Landeskunde spielt neben dem Spracherwerb und der Literatur- und Textanalyse eine entscheidende Rolle im Englischunterricht. Sie vermittelt in allen Schultypen vom Anfangsunterricht bis in die höchsten Jahrgangsklassen die wichtigsten Bilder und Vorstellungen von der Zielkultur, die sich auch durch den Transfer auf die Lebenseinstellungen außerhalb der Schule auswirken.  
*Ahrens*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 15

---

18:15-19:45 **Proseminar: Postmodernistisches Experimentieren im englischen Roman**  
In diesem Proseminar wird es darum gehen, mit Schwerpunkt auf dem englischen Roman verschiedene Ausprägungen solchen postmodernistischen Experimentierens mit dem Erzählen zu untersuchen.  
*Frank*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 22

---

## Archäologie, Klassische

---

10:00-11:00 **Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie**  
 Bei einem Rundgang durch die Antikensammlung des Martin von Wagner Museums der Universität Würzburg werden charakteristische Fragestellungen und methodische Wege der Klassischen Archäologie erläutert. Es wird das Spektrum des Studienangebots und der Berufsfelder innerhalb und außerhalb der Archäologie besprochen  
*Sinn*  
Residenzplatz 2, Tor A, Residenz Südflügel, Antikensammlung im 3. Stock (ausgeschildert)

---

14:15-15:45 **Antike Bronzekunst im Martin von Wagner Museum**  
Dies ist ein Seminar bei dem vor Originalen die unterschiedlichen Herstellungs- und Verzierungstechniken antiker Bronzen sowie die durch Umwelteinflüsse und restauratorische Maßnahmen entstandenen Veränderungen behandelt werden, jedoch auch die Zweckbestimmung der Bronzegegenstände in Alltag und Kult.  
*Wehgartner*  
Residenzplatz 2, Tor A, Residenz Südflügel, Antikensammlung

---

16:15-17:45 **Römische Baukunst**  
*Fink, Martin*  
Residenzplatz 2, Tor A, Residenz Südflügel, Hörsaal 2 (Cip-Pool)

---

## EDV-Philologie

---

10:15-11:45 **Textanalyse**  
Es werden Verfahren der elektronischen Textanalyse gezeigt: sortieren, auswählen, bewerten.  
*Stahl*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, E.4

---

# Europäische Ethnologie/Volkskunde

---

09:00-11:00 **Vorlesung: Einführung in die Volkskunde Italiens**  
*Daxelmüller*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, HS 3

---

11:00-13:00 **Grundkurs I: Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde**  
Die Veranstaltung wendet sich an Studienanfänger der Volkskunde und will mit den Forschungsfeldern sowie den Arbeitsweisen des Faches vertraut machen. Neben einem Überblick über die Fachgeschichte widmet sich der Grundkurs ausgewählten Arbeitsgebieten und thematisiert aktuelle Forschungstendenzen. Zugleich sollen Grundkenntnisse volkskundlicher Arbeitstechniken und Methoden vermittelt werden.  
*Lossin*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, ÜR 8

---

13:00-15:00 **Mein liebstes Stück - Übung zur Sachkulturforschung**  
Im Mittelpunkt dieser Übung steht der (museums-)praktische Umgang mit Gegenständen. Ausgehend von Objekten aus der persönlichen Lebenswelt der Teilnehmer werden Inventarisierung, Objektbeschreibung und begleitende Recherche geübt. Gemeinsam soll über geeignete Präsentationsformen diskutiert werden. Eine kleine Ausstellung wird das Übungsprogramm abrunden.  
*Kestler*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, ÜR 8

---

14:00-16:00 **Kulturgeschichte der Verführung**  
Bereits das Buch Genesis hatte erkannt, dass es nicht gut sei, wenn der Mensch allein bliebe. Adam und Eva besaßen zwar noch keine großen Möglichkeiten der Partnerwahl, doch die Annäherung der Geschlechter entwickelte sich kulturhistorisch zur raffinierten Kunst, ob in der „Einleitung der Ehe“ (K. R. Wikman) oder aber vor- und außerehelicher Beziehungen. Art und Durchführung der Verführung richten sich nach der jeweils herrschenden Sexualmoral und gesellschaftlichen Wertnormen – das date per SMS für den one night stand signalisiert ein anderes Verständnis von Sexualität als die Rituale des Liebeswerbens in der höfischen Gesellschaft des 17./18. Jhds.. Auf der Grundlage der Frage, was denn wann – geschlechtsspezifisch – als „verführerisch“ galt, unternehmen wir einen Streifzug vom mittelalterlichen Badewesen bis zur modernen Werbung, vom Zusammenspiel von Nacktheit, Körper und Mode bis zur sensitiven Wahrnehmung, von der Funktion des Körpergeruchs bei der Verführung bis zur Geschichte des Kondoms.  
*Daxelmüller*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, ÜR15

---

16:00-18:00 **Marketing und Sponsoring im Kulturbetrieb II**  
Kulturmarketing und Kultursponsoring sind inzwischen zwei wesentliche Themenfelder, die im Handeln kultureller Einrichtungen die eminenten Faktoren der Kundenbindung und der Finanzierung prägen. Um kulturelle Handlungsfelder z.B. an den Museumsbesucher oder andere Zielgruppen zu vermitteln, sind grundlegende Instrumente des Kulturmarketings unerlässlich. Die inhaltliche Positionierung einer Kultureinrichtung, das Erkennen der Bedürfnisse der Besucher, sowie die Formulierung eigener Qualitätsansprüche sind aus dem aktuellen Kulturbetrieb nicht mehr wegzudenken. Zudem werden Grundlagen, Tendenzen und Facetten des Kultursponsorings vermittelt. Die enge Verflechtung beider Themen „Marketing“ und „Sponsoring“ soll dazu beitragen, das Grundverständnis der Studenten für eine spätere Tätigkeit im Kulturbereich nachhaltig und zielorientiert auszurichten.  
*Wagner*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, HS 7

---

# Geographie/Erdkunde/Kulturgeographie

---

- 08:15-09:45    **Seminar „Physische Geographie der Trockengebiete“**  
*Sponholz*  
Am Hubland, Geographiegebäude (ehem. Mineralogiegeb.), HS 222
- 
- 09:00-12:00    **Einführung in die Humangeographie I (Siedlungsgeographie)**  
Diese einführende Vorlesung beschäftigt sich mit Siedlungen als Untersuchungsobjekt der Humangeographie und diskutiert Fragen und Probleme von Siedlungen, vor allem von Städten und Metropolregionen. In der Vorlesung am 15.1. werden insbesondere Städtesysteme und Beziehungen zwischen Städten behandelt, wie sie beispielsweise mit Schlagworten wie „Global Cities“ umschrieben werden. Die Vorlesung ist zeitlich in zwei Blöcke geteilt: von 09:00 bis 10:10 und dann, nach einer längeren Pause, von 10:55 bis 12:00 Uhr.  
*Basten*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, HS 1
- 
- 09:00-12:00    **Wirtschaftsgeographie Deutschlands**  
In diesem dreistündigen Mittelseminar werden verschiedene Aspekte der Wirtschaftsstruktur Deutschlands analysiert. In den Seminarstunden wird jeweils zuerst ein Grundlagentext diskutiert, anschließend gibt es ein Referat von Studierenden mit Diskussion.  
*Gerhard*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, HS 22
- 
- 12:00-14:00    **Seminar „Physische Geographie Deutschlands“**  
*Kneisel*  
Am Hubland, Geographiegebäude (ehem. Mineralogiegeb.), HS 222
- 
- 13:00-15:00    **Vorlesung „Klimaschwankungen und anthropogene Klimaänderungen“**  
*Paeth*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, HS 1
- 
- 14:15-15:45    **Arabische Länder - natürliche Ressourcen und Inwertsetzungen**  
Die Staaten der Arabischen Liga mit ihren 300 Millionen Menschen sind die nächsten Nachbarn der Europäischen Union, mit der sie wirtschaftlich und kulturell eng verflochten sind. Die vordergründig sichtbaren arabischen und islamischen Traditionen verdecken oft die Tatsache, dass die Verteilung der natürlichen Ressourcen, der ökonomischen Entwicklungsstand und die Teilnahme am globalen Handel heute die Entwicklung und die Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft in den einzelnen Staaten bestimmen. Das Seminar soll Elemente herausarbeiten, die allen Staaten gemeinsam sind. Anschließende Fallstudien konzentrieren sich auf die natürlichen Ressourcen (Wasser, Energie, landwirtschaftliches Potenzial), die demographischen Veränderungen und die Industrialisierung.  
*Schliephake, Vogel*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 22 (Raum 611)
- 
- 14:15-15:45    **Humangeographie. Grundwissen für Studierende des soziokulturellen Fächerbereichs**  
*Hamann*  
Wittelsbacherplatz 1, Raum 007
-

# Germanistik/Deutsch

---

09:15-10:45 **Drama und Theater im Deutschunterricht**  
*Paule*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Hörsaal 4

---

11:15-12:45 **Phantastische Bildwerke in der erzählenden Literatur des europäischen Mittelalters**  
Phantastische Bildwerke, Automaten, Statuen (vorzüglich die weiblichen), die aussehen als seien sie lebendig und die zur Liebe reizen, haben in der erzählenden Literatur des europäischen Mittelalters Hochkonjunktur. Andererseits ist der Status der bildenden Kunst in der christlichen Ästhetik höchst prekär. Insbesondere die freistehende Plastik wurde, je echter sie wirkte, mit um so größerem Mißtrauen beäugt und dämonisiert. Die erzählende Literatur zeigt sich dennoch fasziniert von den mechanischen Künsten, die das lebendige Vorbild täuschend echt nachahmen. Bereits die Antikenromane melden durch die Einblendung von Bildwerken, Skulpturen, Wunderwerken der Architektur die Verwandtschaft der Literatur mit den bildenden Künsten an. Dabei verwenden sie beträchtlichen Ehrgeiz darauf, mit den Mitteln der Literatur den täuschend echten Effekt mechanischer Animationen zu inszenieren. Es sollen in der Vorlesung die Phantasmagorien ausgeklügelter Artefakte zur Sprache kommen: z. B. der Saal der Schönheit aus dem Troja-Roman des Benoît de Sainte-Maure, das Grabmal der Liebenden und der Frauenturm in 'Flore und Blanscheflur' des Konrad Fleck, der Statuensaal im Tristanroman des Thomas von Britanie, die Wundersäule in Wolframs 'Parzival' und die illusionserzeugenden Bildwerke im Graltempel des 'Jüngerer 'Titirel'.  
*Schmid*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, HS 4

---

11:15-13:45 **Einführung in das Studium der Neueren deutschen Literaturgeschichte**  
*Cersowsky*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 16

---

13:15-14:45 **Mittelhochdeutsche Heldenepik im Überblick**  
*Klein*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Hörsaal 3

---

14:30-16:00 **Bedeutungswandel von Wörtern**  
*Leclercq*  
Am Hubland, Philosophiegebäude: Germanistik, Bau 4, Raum 12

---

15:15-17:45 **Einführung in das Studium der Neueren deutschen Literaturgeschichte**  
*Cersowsky*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 16

---

15:15-17:45 **Yvain und Iwein**  
Der 'Iwein' von Hartmann von Aue entstand vielleicht gegen 1200. Seine Vorlage ist der als 'Le Chevalier au Lion' (Der Löwenritter) bzw. 'Yvain' betitelte Versroman des Chrétien de Troyes. Hartmanns Erzählung ist in engem Anschluß an seine Vorlage, und doch in aufschlußreichem Kontrast zu ihr gearbeitet. Liebe und Abenteuer, Hofkultur und Wildnis, Liebe und Wahnsinn, Gewalt und Recht - das sind einige der Themen des Romans, die es in diesem im Seminar zu verhandeln gilt. Dabei soll Hartmanns Erzählung im Vergleich mit der französischen Vorlage studiert werden.  
*Schmid*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 8

---

## Geschichte

---

08:15-09:45 Hauptseminar zur Neuesten Geschichte: Bismarcks Außenpolitik (1871-1890)  
*Schmidt*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, ÜR 20

---

15:15-16:45 Vorlesung: Die Außenpolitik des Nationalsozialismus (1933-1939)  
*Schmidt*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Hörsaal 1

---

16:00-16:30 Spezielle Beratung für Abiturienten  
*Kleinehagenbrock*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Raum 7/O/7



16:15-17:45 Übung zur Neueren Geschichte: Otto Hintze und die moderne  
Geschichtswissenschaft im 19. und 20. Jahrhundert  
*Neugebauer*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, ÜR 19

---

18:15-19:45 Proseminar zur Neueren Geschichte: Geschichte Iberoamerikas im Überblick: Das  
Zeitalter der Entdeckung und Eroberung (bis ca. 1550)  
*Mainka*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, ÜR 19

---

19:15-20:45 Proseminar Geschichte der Frühen Neuzeit: Die britischen Inseln 1688/89-1832  
*Kleinehagenbrock*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, ÜR 20

---

## Indogermanische Sprach- und Kulturwissenschaft/Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft

---

12:00-13:00 Informationsveranstaltung zum Studiengang Vergleichende Indogermanische  
Sprachwissenschaft (Sonderveranstaltung)  
*Hettrich*  
Residenzplatz 2, Tor A, Südflügel, 3. Stock, 3.38



14:15-15:45 Einführung ins mykenische Griechisch  
*Hartmann*  
Residenzplatz 2, Tor A, Südflügel, 3. Stock, 3.38

---

## Indologie/Südasienkunde

---

10:00-10:45 Indien studieren - Indien erleben  
Einführung in die Indologie und Südasienkunde; Informationen zum Indologiestudium  
*Esposito, Keller*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Ü 14

---

## Kunstgeschichte

---

- 08:45-10:15 **Vorlesung: Skulptur zwischen Michelangelo und Bernini - Giambologna und seine Zeit**  
Inhalt der Vorlesung ist die europäische Skulptur zwischen Renaissance und Barock (um 1600).  
*Dombrowski*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Hörsaal 2
- 
- 11:15-12:45 **Seminar: Englische Kathedralarchitektur**  
Einführung in die Sonderformen der gotischen Architektur auf den britischen Inseln.  
*Greiselmayer*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Hörsaal 18
- 
- 14:00-16:00 **Übung vor Originalen in der Gemäldegalerie des Martin-von-Wagner-Museums**  
Praxisnahe Beschäftigung mit der Malerei des 15. bis 17. Jahrhunderts im universitätseigenen Museum.  
*Kossatz*  
Residenzplatz 2, Tor A, Martin-von-Wagner-Museum, Neuere Abteilung
- 
- 16:15-17:45 **Proseminar: Epochen der Kunstgeschichte I: Karolingische und ottonische Buchmalerei**  
Auseinandersetzung mit der Buchmalerei des frühen Mittelalters, die Einblicke in die Grundlagen abendländischen Bildschaffens bietet.  
*Dombrowski*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Hörsaal 18
- 
- 18:15-19:45 **Seminar: Auguste Rodin**  
Monographische Behandlung ausgewählter Werke des führenden Bildhauers um 1900.  
*Kern*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Hörsaal 18
- 

## Lateinische Philologie/Latein

---

- 16:15-17:45 **Einführung in das Studium der Klassischen Philologie**  
*Braun*  
Residenzplatz 2, Tor A, Südflügel, Toscanasaal
- 

## Modern China/Chinese Studies

---

- 11:30-12:30 **Informationen zum Bachelor-Studiengang „Modern China“**  
Informationen zum Studium der chinesischen Sprache, insbesondere zum Bachelor-Studiengang „Modern China“  
*Kuhn, Leibold, Stahl*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, Übungsraum 17
- 



## Musikpädagogik/Musik

---

14:00-16:00



### Musikpädagogik als Studienfach an der Universität Würzburg

Das Fach Musikpädagogik wird an der Universität Würzburg künftig nicht nur für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen (Didaktikfach mit und ohne Kombination Sonderpädagogik) sowie für den Magisterstudiengang (Haupt- und Nebenfach) angeboten, sondern auch für die neuen Bachelor- und Masterstudiengänge. Dies bietet Möglichkeiten stärkerer fachlicher Profilierung.

*Brusniak*

Wittelsbacherplatz 1, Seminarraum Musik (R 156)

---

## Musikwissenschaft

---

09:15-10:45

### Antike und mittelalterliche Grundlagen der Musikgeschichte (Musikgeschichte I)

Musikhistorische Überblicksvorlesung. Gegenstand ist die altgriechische Musik, die einstimmige Musik des christlichen Mittelalters, schließlich die Geschichte der frühen Mehrstimmigkeit von den frühesten Zeugnissen bis zum Ende des 14. Jahrhunderts.

*Konrad*

Residenzplatz 2, Tor A, Südflügel, Toscana-Saal

---

11:15-12:45



### Studium Musikwissenschaft. Ein Überblick

Die Veranstaltung informiert über fachliche Ausrichtungen, Aufbau, Arbeitsmittel, Zielsetzungen und berufliche Aussichten des musikwissenschaftlichen Studiums an der Universität Würzburg. Einer etwa halbstündigen Information der Gruppe schließen sich Einzelberatungsgespräche an. Vorkontakt via E-Mail möglich: [oliver.wiener@uni-wuerzburg.de](mailto:oliver.wiener@uni-wuerzburg.de)

*Wiener*

Residenzplatz 2, Tor A, Südflügel (Erdgeschoß), Hörsaal III

---

## Romanistik (Spanisch, Französisch, Italienisch)

---

14:00-15:30

### Epochen der spanischen Literatur

*Penzkofer*

Am Hubland, Philosophiegebäude, HS 2

---

## Slavische Philologie/Russische Sprache und Kultur/Russisch

---

14:00-14:30 **Informationsveranstaltung zum Abituriententag**  
In dieser Veranstaltung wird das Fach und die Studiengänge Slavistik vorgestellt.  
*Dozenten der Slavistik*  
Domerschulstr. 13, 1. OG, Seminarraum 4 (104)



14:30-16:00 **Slovenisch II**  
*König*  
Domerschulstr. 13, Übungsraum (im Hof)

16:15-17:45 **Literaturwissenschaftliche Lektüre: V. Nabokov: „Dar“ („Die Gabe“)**  
*Ebbinghaus*  
Domerschulstr. 13, Übungsraum (im Hof)

18:15-19:45 **Der russische Panslavismus und seine Auswirkungen bei den West- und Südslaven**  
*Hannick*  
Domerschulstr. 13, SE 3 (105), 1. OG

---

## Philosophische Fakultät II (Philosophie, Psychologie, Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften)

---

### Lehramt allgemein

---

07:30-08:15 **Informationen für Lehrämter Grund- und Hauptschule**  
Das Lehramt an Hauptschulen ist ein sehr interessantes und vielschichtiges Studium. Um möglichst viel aus diesem Abituriententag mitzunehmen bietet die Fachschaftsinitiative Grund- und Hauptschule die Möglichkeit vor dem Besuch der Lehrveranstaltungen über den Studiengang und den Studienaufbau zu informieren.  
*Fachschaftsinitiative Grund- und Hauptschule*  
Wittelsbacherplatz 1, 208



08:15-10:00 **Lehrer/-in werden - in der Grund- und Hauptschule**  
Interessierten stehen 12 Experten/-innen zum Gespräch zur Verfügung, die das Studium Hauptschullehramt bereits absolviert haben und sich nun im Referendariat befinden. Die Seminarleiterin Frau SR Holzgartner informiert allgemein über das Studium des Grund- und Hauptschullehramts.  
*Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung*  
Wittelsbacherplatz 1, Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Raum 014



10:15-12:00 **Lehrer/-in werden - im Gymnasium**  
Frau Prof. Bosse, Professur für Gymnasialpädagogik, und Herr StD Schnell, Leiter des Praktikumsamtes für Gymnasien in Unterfranken, informieren über das Studium des Gymnasiallehramts und stehen für Fragen zur Verfügung.  
*Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung*  
Wittelsbacherplatz 1, Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Raum 014



---

12:00-13:30 **Seminar zum studienbegleitenden Schulpraktikum**  
Für Lehramtsstudenten  
*Kilbert*  
Wittelsbacherplatz 1, Keller, U 015

---

18:00-19:30 **Lehramt an Hauptschulen: Tutorium zur Methodik der Arbeitslehre**  
Arbeitslehre ist das profilbildende Fach der Hauptschule. Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Didaktik der Arbeitslehre. Besonders für Interessierte für das Lehramt an Hauptschulen und Sonderschulen mit Hauptschuldidaktik geeignet.  
*Vogl*  
Wittelsbacherplatz 1, R207

---

## **Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik**

---

08:15-09:45 **Förderung in der Grundschule**  
Förderung in der Grundschule gehört nicht erst seit den Zeiten von PISA und IGLU zu den Standardaufgaben der ersten Schulstufe. Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen Förderschwerpunkten und -programmen im Regelunterricht, u.a. zu lernbereichsspezifischen Schwierigkeiten, etwa im Deutsch- und Mathematikunterricht. Darüber hinaus sollen diagnostische Möglichkeiten einschließlich einer theoretischen Grundlegung dargestellt werden. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars wird die Diskussion defizitorientierter versus ressourcenorientierter Fördermaßnahmen sein. Thema der Seminarsitzung: Wahrnehmunsauffälligkeiten - Theorie, Diagnostik und Förderung  
*Krenig*  
Wittelsbacherplatz 1, R 258

---

08:15-09:45 **Inhaltsanalyse von Fibeln**  
Die wichtigste Aufgabe der Fibel ist bzw. war die Einführung in die Kulturtechnik „Lesen“. In historischer Rückschau zeigt sich jedoch, dass nicht nur die Frage, wie Kinder lesen lernen, sondern auch an welchen Inhalten sie diese Fähigkeit erarbeiten sollen, historisch unterschiedliche beantwortet wurde. In diesem Seminar wird der „Zeitgeist“ von Fibeln analysiert und daher die Inhalte von Fibeln aus unterschiedlichen Epochen untersucht. Hieraus ergeben sich interessante Rückschlüsse auf die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen und Wertvorstellungen. Auch die Geschichte der Grundschule wird in diesem Seminar aufgegriffen.  
*Stürmer*  
Wittelsbacherplatz 1, 208

---

12:15-13:45 **Vom Buchdruck zum Computerausdruck: Die Geschichte des Schreibenlehrens und -lernens**  
In diesem Seminar wird die Geschichte des Schreibenlehrens und -lernens anhand exemplarischer Beispiele nachvollzogen. Neben dem praktischen Erproben verschiedener Ausgangsschriften, Schriftspracherwerbs-Modelle und Druckverfahren werden die einzelnen Verfahren einer theoretischen Analyse unterzogen. Die Studierende erhalten zudem einen Einblick in die Einsatzmöglichkeiten von neuen Medien im Schriftspracherwerb, indem sie Computerprogramme und Computereinsatzmöglichkeiten testen und bewerten sollen.  
*Gutwerk*  
Wittelsbacherplatz 1, 205

---

## Kunstpädagogik

---

- 10:00-11:30 **Vom Projekt-Tage-Buch zum Projekt-Planungs-Buch**  
Dieses Seminar richtet sich aus sowohl für unsere schulischen Modellversuche mit interessen-differenzierten projekt-orientierten Kunstunterricht als auch auf unser TuTeLa-Museumsprojekt in Castiglione.  
*Goetz*  
Wittelsbacherplatz 1, Raum 150
- 
- 12:30-14:00 **Vom Projekt-Tage-Buch über die Körper-Skulptur zum Bildertheater und zur Performance**  
Dieses Seminar bemüht sich um ein ästhetisches Denken in Zusammenhang bezogen auf alle laufenden TuTeLa-Projektseminare: es geht um die Vernetzung unserer mehrperspektivischen Konstruktions- und Vermittlungsansätze, wozu auch eine (selbst-)kritische Reflexion unserer Museumsbeiträge gehört. Treibendes Motiv aber ist die Einbildungskraft, die dem Museumsprojekt eine visionäre Orientierung verleiht ...  
*Goetz*  
Wittelsbacherplatz 1, Raum 150
- 

## Political and Social Studies/Sozialkunde

---

- 08:15-09:45 **Methoden der empirischen Sozialforschung I**  
*Künzler*  
Wittelsbacherplatz 1, Hörsaal 2
- 
- 10:00-12:00 **Einführung in die Politikwissenschaft**  
Die Vorlesung gibt Studienanfängern einen systematischen Überblick über die wichtigsten Teilgebiete des Faches (Politische Theorie, Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen). Zentrale Konzepte, theoretische Ansätze und methodische Zugänge werden anhand exemplarischer Problem- bzw. Fragestellungen erläutert.  
*Grotz*  
Wittelsbacherplatz 1, Hörsaal II
- 
- 10:15-11:45 **Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland**  
*Künzler*  
Wittelsbacherplatz 1, Hauptgebäude, Hörsaal 1
- 
- 12:15-13:45 **Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum im Fach Sozialkunde**  
Unterrichtspraktische Inhalte zur Durchführung des Sozialkundeunterrichts, Hinweise zur Planung von Unterrichtsstunden in Sozialkunde, sowie deren Reflexion. Ebenso sollen Kriterien für „guten“ (Sozialkunde-) Unterricht diskutiert werden.  
*Schiefer*  
Wittelsbacherplatz 1, Raum 003
- 
- 18:00-20:00 **Kant, Bloch, Sartre: Theorien der Emanzipation**  
Seminar im Grundstudium (1. - 4. Semester) des M.A.-Studiengangs, Teilbereich des Fachs: Politische Theorie und Philosophie  
*Zimmermann*  
Wittelsbacherplatz 1, HS 1
-

---

18:15-19:45 **Politische Metaphysik**  
Das Hauptseminar beschäftigt sich mit vier fundamentalen Politiktheorien: von Aristoteles, G.W.F. Hegel, Carl Schmitt und Niklas Luhmann. Deren Fokus ist das Politische als solches, der Anspruch die Definition der Kategorie des Politischen. Die Fragestellung, unter der diese Ansätze in der Veranstaltung behandelt werden, ist eine doppelte: Welche grundlegenden Kategorien des Politischen werden benannt und wie werden diese in der jeweiligen Politiktheorie ermittelt?

*Walter*

Wittelsbacherplatz 1, Dekanatsgebäude, 306

---

18:15-19:45 **Einführung in die politische Bildung**  
Die Lehrveranstaltung hat das Ziel, Grundlagen der politischen Bildung im schulischen Kontext zu vermitteln. Neben einem historischen Rückblick sollen Grundfragen politischen Lernens in der Schule, didaktische Theorien, Umgang mit Fachliteratur und neben anderen Inhalten einige Hinweise zum wissenschaftlichen Lernen erörtert werden.

*Schiefer*

Wittelsbacherplatz 1, Hörsaal II (R 111)

---

## Psychologie

---

14:00-15:30 **Psychologie im Verkehr: „Natürlich muss es sicher sein, aber es soll auch Spaß machen.“**



In der Vergangenheit wurde die Gestaltung technischer Systeme (wie z.B. das Auto) vor allem durch Ingenieurwissenschaften definiert. In jüngster Zeit werden jedoch vermehrt mensch- bzw. nutzerzentrierte Ansätze bei der Ausgestaltung entsprechender Systeme berücksichtigt: Es wird auf psychologisches Wissen und in der Psychologie zum Einsatz kommende Methoden zurückgegriffen. Speziell die Tatsache, dass Autofahren ein hochemotionales Geschehen ist und technische Systeme daher nicht nur unter Sicherheits- und Komfortaspekten zu bewerten sind, soll in diesem Beitrag herausgearbeitet werden. Zusätzlich wird eine kurze Übersicht über das Studienfach „Psychologie“ und spätere Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt gegeben.

*Totzke*

Röntgenring 10, Ehemalige Augenklinik, Kühle-Hörsaal

---

## Pädagogik

---

12:00-14:00 **Medienkompetenz am Gymnasium**  
*Bosse*  
Wittelsbacherplatz 1, CIP-Pool 051

---

12:00-14:00 **Methoden der Empirischen Bildungsforschung I**  
*Reinders*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, 23

---

14:00-16:00 **Studienberatung der Fachschaftsinitiative der Pädagogik**  
Die Fachschaftsinitiative Pädagogik (PädInI) lädt zu einer Studienberatung bei Kaffee und Kuchen ein. Hier besteht die Möglichkeit Fragen rund um das Studium der Pädagogik (Diplom oder Magister) zu stellen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!  
*Fachschaftsinitiative Pädagogik*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, 23

---

18:00-20:00 **Spielen oder Lernen? Der Streit um die vorschulische Erziehung in Deutschland - Einzelansicht**  
Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Tendenzen der theoretischen und praktischen Elementarpädagogik. Durch die gesteigerte Aufmerksamkeit, die auch der Elementarbereich im Gefolge der schulischen Reformdiskussion erfährt, ist auch die alte Frage, ob die Zeit vor der Einschulung eher als Ort kindlichen Spiels oder als Ort vorschulischen Lernens zu verstehen sei, neu aufgebrochen. Dabei weist die scheinbare Dichotomie der Zielsetzungen auf ein grundlegendes und bis heute nachwirkendes Dilemma der deutschen Bildungs- und Schultradition, wonach sich „Spielen“ und „Lernen“, alias „Freiheit“ und „Schule“, auszuschließen scheinen. Zweck des Seminars ist die historische und systematische Rekonstruktion dieses Dilemmas und zugleich der Versuch einer Aufhebung des scheinbaren Gegensatzes von Spielen und Lernen im Begriff (frühkindlicher) Bildung.  
*Grell*  
Am Hubland, Philosophiegebäude, 23

---

## Schulpädagogik

---

08:15-09:45 **Das Studium der Schulpädagogik im Rahmen eines Magister- und Diplomstudiengangs sowie im Rahmen eines Studiengangs für ein Lehramt**  
Inhaltliche Schwerpunkte: • Gegenstand der Schulpädagogik • Studiengänge • Berufliche Perspektiven • Einblicke in mögliche Zugangsweisen auf den Gegenstand der Schulpädagogik  
*Gonnert*  
Wittelsbacherplatz 1, Hörsaal 1, Raum 011

---

## Sonderpädagogik/Sonderschullehramt

---

- 08:15-09:45 **Sonderpädagogische Relevanz verschiedener körperlicher Beeinträchtigungen**  
Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den häufigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert. Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung werden skizziert und diskutiert. Sowohl für Studierende des Lehramts als auch für Magister und Diplom in der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik geeignet.  
*Daut*  
Wittelsbacherplatz 1, 007
- 
- 10:15-11:45 **Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung**  
Das Seminar richtet sich an Studierende im Grundstudium. Wir lernen grundlegende didaktische Konzepte kennen, gewinnen Einblicke in die Unterrichtssituation im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, erarbeiten und vergleichen verschiedene didaktische Zugänge zu Lern- und Unterrichtsinhalten. Voraussichtlich wird es in der Sitzung am 15.01.07 um historisches Lernen mit körper- und mehrfachbehinderten Jugendlichen am Bsp. eines gedenkstättenpädagogischen Projekts gehen.  
*Reuter*  
Wittelsbacherplatz 1, R 153
- 
- 16:00-18:00 **Anthropologisch-ethische Grundfragen der Körperbehindertenpädagogik**  
*Leigemann*  
Wittelsbacherplatz 1, R 003
- 

## Sportpädagogik/Sport

Bei Terminen in einer Spiel-, Turn- oder Mehrzweckhalle handelt es sich um sportpraktische Veranstaltungen. Wer Trainingskleidung und -schuhe mitbringt, darf mitmachen!

---

- 11:15-12:00 **Handgeräte II, Gr. 02**  
*Beck*  
Judenbühlweg 11, Sportzentrum, Spielhalle
- 
- 13:15-14:00 **Vorlesung: Sportpädagogik I**  
*Kapustin*  
Judenbühlweg 11, Sportzentrum, Hörsaal
- 
- 15:00-16:30 **Sport und Gesundheit II, Gr. 03**  
*Plaß*  
Am Hubland, Sportzentrum, Spielhalle
- 
- 16:15-17:00 **Basketball II, Gr. 04 (Männer)**  
*Will*  
Judenbühlweg 11, Sportzentrum, Spielhalle
-

## Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Rehabilitation und Prävention

---

08:15-09:45    **Elementare Bewegungs- und Spielerziehung II**  
*Heuberger*  
Judenbühlweg 11, Sportzentrum, Mehrzweckhalle/Turnhalle

---

14:15-15:45    **Therapeutisch orientiertes Trampolinspringen**  
*Heuberger*  
Judenbühlweg 11, Sportzentrum, Mehrzweckhalle

---

## Theologie, evangelische / Religionslehre, evangelische

---

10:00-12:00    **Kirchengeschichte im Religionsunterricht**  
*Rupp*  
Wittelsbacherplatz 1, R 152

---

14:00-16:00    **Einführung in die Religionsdidaktik**  
Nur für Lehramtsstudierende interessant.  
*Rupp*  
Wittelsbacherplatz 1, R 152

---

16:00-18:00    **Repetitorium**  
*Huizing*  
Wittelsbacherplatz 1, 152

---

## Fakultät für Biologie

---

### Biologie

---

09:00-10:30    **Aktuelle Arbeiten aus der Drosophila Neurogenetik**  
Am Hubland, Biozentrum, SE DO 05 (Lehrstuhl Genetik und Neurobiologie)

---

10:00-13:00    **Herzlich Willkommen zum Abituriententag im Institut für Molekulare  
Infektionsbiologie und Zentrum für Infektionsforschung**  
*Heuner*  
Röntgenring 11, Treffpunkt: Foyer, Seminarraum A202

---



14:30-16:15    **Einführung in die Tropenbiologie**  
Die Tropenbiologie-Vorlesung gibt einen Überblick über alle wichtigen Bereiche und Besonderheiten der tropischen Ökosysteme: u.a. Entstehung, Klima, Habitate, Organismen, Pollination, Samenverbreitung, Destruenten, Bedrohung, Schutzaspekte etc. 2 stündig mit 10 Min Pause ab ca 15.15  
*Linsenmair*  
Am Hubland, Biozentrum, Hörsaal A 102

---

---

15:00-17:00    **Seminar: Einführung in die Bioinformatik**  
*Dandekar*  
Am Hubland, Theodor-Boveri-Institut, A 101

---

18:00-20:00    **Literaturseminar in Neurobiologie**  
Thema: Synapsenbildung 1/ axonaler Transport und Wegfindung  
*N.N.*  
Am Hubland, Biozentrum, Hörsaal A 103

---

## **Fakultät für Chemie und Pharmazie**

---

### **Pharmazie**

---

09:15-10:00    **Arzneiformenlehre II**  
*Zimmermann*  
Am Hubland, Zentralbau Chemie, HS B

---

11:05-11:50    **Grundlagen der Arzneiformenlehre**  
*Zügner*  
Am Hubland, Zentralbau Chemie, HS C

---

11:15-12:00    **Arzneiformenlehre II**  
*Zimmermann*  
Am Hubland, Zentralbau Chemie, HS B

---

### **Technologie der Funktionswerkstoffe**

---

09:00-11:00    **Funktionswerkstoffe - Vorstellung des Studienganges**  
Inhalte: Vorstellung des Lehrstuhls für Chemische Technologie der Materialsynthese und des Fraunhofer Institutes für Silicatforschung; Anleitung zum Studium (Schwerpunkte, Aufbau des Studiums mit dem Abschluss Bachelor und Master).  
*Sextl/Hilbig*  
Röntgenring 11, Neubau, 001 (Seminarraum EG)

---



# Fakultät für Mathematik und Informatik

---

## Informatik/Technische Informatik

---

09:35-10:05 Einführung in das Informatik-Studium an Beispielen

*Puppe*

Am Hubland, Informatikgebäude, Zuse-Hörsaal



10:05-10:35 Studiengänge Informatik

Vorstellung der Studiengänge Informatik/Technische Informatik (Bachelor, Master, Lehramt)

*von Gutenberg*

Am Hubland, Informatikgebäude, Zuse-Hörsaal



10:45-11:15 Studienatmosphäre an der Fakultät

Insiderinfos von Studenten für Studieninteressierte

*Fachschaft Mathematik/Informatik*

Am Hubland, Informatikgebäude, Zuse-Hörsaal



## Mathematik/Wirtschaftsmathematik

---

08:00-09:30 Aufbau des Zahlensystems

Nur für Lehramtsstudenten interessant: Grund- Haupt- und Realschule

*Schuster*

Am Hubland, Informatikgebäude, Zuse-HS

10:00-11:30 Didaktik der Algebra (Lehramt Gymnasium)

Nur für Lehramtsstudenten interessant

*Weigand*

Am Hubland, Mathematikgebäude, SE36

10:45-11:15 Studienatmosphäre an der Fakultät

Insiderinfos von Studenten für Studieninteressierte

*Fachschaft Mathematik/Informatik*

Am Hubland, Informatikgebäude, Zuse-Hörsaal



11:20-11:50 Anwendungen aus der Statistik

*Stöhr*

Am Hubland, Informatikgebäude, Zuse-Hörsaal



---

11:50-12:20 **Studiengänge Mathematik**  
Vorstellung der verschiedenen Studiengänge in Mathematik/Wirtschaftsmathematik  
(Bachelor, Master, Lehramt)  
*Studienberater für Mathematik*  
Am Hubland, Informatikgebäude, Zuse-Hörsaal

---

12:15-13:45 **Mathematik in der Hauptschule III**  
Nur für Lehramtsstudenten interessant  
*Roth*  
Am Hubland, Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, HS 2

---

## Fakultät für Physik und Astronomie

---

### für Hörer aller Fakultäten

---

09:00-10:00 **Einführung in die Physik I (Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre, Elektrostatik) für Studierende eines physikfernen Nebenfachs (allg. Naturwissenschaften, Biomedizin und Zahnheilkunde)**  
Vorlesung für Studierende des 1. oder 2. Fachsemesters mit Experimenten. Es werden die Grundzüge der Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre, Optik, Elektrizitätslehre sowie Atom- und Kernphysik vermittelt.  
*Jakob*  
Am Hubland, Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Max-Scheer-Hörsaal (Hörsaal 1)

---

### Nanostrukturtechnik

---

09:00-16:00 **Informationsveranstaltung zum Studium der Nanostrukturtechnik**  
Informationsstand der Studierendenvertretung (ganztags) mit Erfahrungsberichten, mit individueller Studienberatung, vielen Hilfestellungen und nützlichen Detailinformationen zur Fakultät und zum Studiengang Nanostrukturtechnik.  
*Fachschaft Physik und Nanostrukturtechnik*  
Am Hubland, Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Foyer bzw. Studentenbüro E08

---

11:30-12:30 **Einführung in die Physik I (Mechanik, Thermodynamik, Schwingungen und Wellen) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Informatik, Technische Informatik, Funktionswerkstoffe)**  
Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.  
*Dyakonov, Pimenov*  
Am Hubland, Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Max-Scheer-Hörsaal (Hörsaal 1)

---

# Physik/Astronomie

---

09:00-16:00



## Informationsveranstaltung zum Studium der Physik

Informationsstand der Studierendenvertretung (ganztags) mit Erfahrungsberichten, mit individueller Studienberatung, vielen Hilfestellungen und nützlichen Detailinformationen zur Fakultät und zum Studiengang Physik.

*Fachschaft Physik und Nanostrukturtechnik*

Am Hubland, Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Foyer bzw. Studentenbüro E08

---

11:30-12:30

## Einführung in die Physik I (Mechanik, Thermodynamik, Schwingungen und Wellen) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Informatik, Technische Informatik, Funktionswerkstoffe)

Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

*Dyakonov, Pimenov*

Am Hubland, Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Max-Scheer-Hörsaal (Hörsaal 1)

---

14:00-16:00

## Einführung in die Astrophysik

Vorlesung zur Einführung in die Grundlagen der Astrophysik aus dem Fortgeschrittenstudium der Physik mit Wahlfach Astronomie. Die Vorlesung findet mit Übungen und Seminar (16 - 18 Uhr) statt.

*Niemeyer*

Am Hubland, Naturwissenschaftlicher Hörsaalbau, Hörsaal 3

---

## Betriebswirtschaftslehre/Wirtschaftswissenschaft

---

10:00-11:00    **Infoveranstaltung zum Studiengang Bachelor Wirtschaftswissenschaft**  
*Bogaschewsky*  
Sanderring 2 (Neue Universität), 162



---

10:00-11:30    **Grundlagen der Statistik**  
*Kukuk*  
Veitshöchheimer Str. 3 (Cinemaxx), Saal 7

---

10:00-12:00    **Grundzüge der Investition und Finanzierungstheorie**  
*Wenger*  
Sanderring 2 (Neue Universität), 166

---

10:15-11:45    **Internationales Marketing**  
*Bergen*  
Sanderring 2 (Neue Universität), HS 315

---

12:00-13:30    **Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler I**  
*Göb*  
Veitshöchheimer Str. 3 (Cinemaxx), Saal 7

---

12:15-13:45    **Internationales Marketing**  
*Bergen*  
Sanderring 2 (Neue Universität), HS 315

---

14:00-16:00    **WPG 1 - Prüfungslehre, -theorie und -technik**  
*Lenz*  
Sanderring 2 (Neue Universität), 413

---

16:00-18:00    **Betriebliche Lohn- und Karrierepolitik**  
*Grund*  
Sanderring 2 (Neue Universität), 162

---

## Volkswirtschaftslehre

---

08:30-10:00 **Die Rolle des Staates in der Wirtschaft**  
*Fehr*  
Sanderring 2 (Neue Universität), HS162

---

08:30-10:00 **Europäische Wirtschaft - Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt**  
*Berthold*  
Sanderring 2 (Neue Universität), 413

---

10:00-12:00 **Dynamische Wirtschaftstheorie**  
*Kopf*  
Sanderring 2 (Neue Universität), 413

---

10:00-12:00 **Theorie der Sozialpolitik**  
*Berthold*  
Sanderring 2 (Neue Universität), 418

---

12:00-13:30 **Theorie der Sozialversicherung**  
*Fehr*  
Sanderring 2 (Neue Universität), SR 418

---

14:00-16:00 **Gesellschaftsrecht/Privatrecht III**  
*Czeguhn*  
Sanderring 2 (Neue Universität), 410

---

## Wirtschaftsinformatik

---

11:00-12:00 **Wirtschaftsinformatik - Unsere Zukunft**



Integrierte Informationsverarbeitung, verstanden als Oberbegriff für jede Form elektronischer Geschäftsabwicklung zwischen Unternehmen und deren Kunden, erfordert Menschen, die betriebswirtschaftliche Kenntnisse und soziale Kompetenz mit technischen Fähigkeiten zur Umsetzung verbinden. Das Fach Wirtschaftsinformatik vermittelt genau diese Kombination von Kenntnissen aus den Teildisziplinen Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Informatik. Wirtschaftsinformatiker gestalten betriebliche Informationssysteme. Lange Zeit überwog dabei die Betrachtung von Abläufen innerhalb der Unternehmensgrenzen. Heute steht die Automatisierung überbetrieblicher Zusammenarbeit im Mittelpunkt der Tätigkeit: Datenaustausch mit Kunden und Lieferanten, projektbezogene, dynamische Netzwerke zwischen verschiedenen Unternehmen und vieles mehr. Im Rahmen der Informationsveranstaltung werden Hinweise zum Inhalt und Studienaufbau sowohl des Bachelor- als auch des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik gegeben. Außerdem werden Berufsaussichten und Tätigkeitsfelder für Absolventen erläutert.  
*Thome*  
Sanderring 2 (Neue Universität), HS 162

---

# Studierendenvertretung und Fachschaften

---

Die Fachschaftsvertretungen bilden die Vertretung der Studierenden 'vor Ort' an den zehn einzelnen Fakultäten.

Als Fakultät wird eine Gruppe mehrerer (meist) inhaltlich zusammengehörender Wissenschaftsgebiete/Studienfächer bezeichnet. Fakultäten sind dabei als organisatorische Lehr- und Verwaltungseinheiten zu verstehen; nicht alle Fachbereiche (Institute) einer Fakultät müssen auch in einem Gebäude sein.

In manchen Fakultäten -vor allem in den beiden Philosophischen Fakultäten- gibt es sehr viele verschiedene Fachbereiche und somit auch Studienfächer. Da sich die Fachschaften und die ihnen übergeordnete Studierendenvertretung („Sprecherrat“) nicht nur hochschulpolitisch engagieren, sondern auch Informationen zu Studiengängen (Skripten, Altklausuren, Stundenpläne,...) sammeln, haben sich u.a. dafür in vielen Fakultäten zusätzlich noch Fachschaftsinitiativen einzelner Studienfächer/-gänge gebildet.

## Studierendenvertretung

Das Büro des Sprecherrates informiert euch über die Angebote der Universität, die über das Studium hinausgehen.

Hier könnt ihr euch über Angebote der Studierendenvertretung und ihrer Arbeitskreise informieren.

Außerdem könnt ihr erfahren, was in Würzburg sonst so los ist und warum Würzburg gerade für Studierende eine tolle Stadt ist.

Auch bekommt ihr dort den Internationalen Studentenausweis (ISIC), der auch für Schüler gültig ist. Dazu benötigt ihr lediglich Personalausweis, Schülerschein, Passfoto und 10 Euro.

Der Sprecherrat ist die uniweite gewählte Studierendenvertretung. Er vertritt die Rechte und Interessen der Studierenden gegenüber Hochschulleitung, Stadt, Studentenwerk und anderen. Das Büro der Studierendenvertretung befindet sich in Zimmer 111 im ersten Stock des Mensagebäudes am Hubland. Die genaue Anschrift lautet:

Studierendenvertretung der Universität Würzburg – Sprecherrat  
Mensagebäude am Hubland, Zi. 111, 97074 Würzburg  
Telefon: +49 (931) 888-5819  
Telefax: +49 (931) 888-4612  
Email: [sprecherrat@uni-wuerzburg.de](mailto:sprecherrat@uni-wuerzburg.de)  
WWW: <http://stuv.uni-wuerzburg.de>

Das Büro der Studierendenvertretung steht allen Besuchern des Abituriententags den ganzen Tag über als Anlaufpunkt zur Verfügung.

# Fachschaften

---

## Katholisch-Theologische Fakultät

Fachschaft:  
Sanderring 2, Verfügungsbau, Zi 20, 97070  
Würzburg  
T 0931/31 2262  
Internetseiten: <http://www.fachschaft-theologie.de.ms>  
E-Mail: [fs.theologie@mail.uni-wuerzburg.de](mailto:fs.theologie@mail.uni-wuerzburg.de)

## Juristische Fakultät

Fachschaft:  
Domerschulstr. 16, 97070 Würzburg  
Sprechstunde: Mo - Do 13 - 14 h  
T 0931/31 2373  
Internetseiten: <http://www.jurafachschaft.de>  
E-Mail: [fachschaft@jura.uni-wuerzburg.de](mailto:fachschaft@jura.uni-wuerzburg.de)

## Medizinische Fakultät

Fachschaft:  
Josef-Schneider-Str. 2, Bau 11, 97080  
Würzburg  
T 0931/201 53859  
Internetseiten: <http://www.fi-med.de/> und  
<http://www.uni-wuerzburg.de/fachschaftmedizin/>  
E-Mail: [info@fi-med.de](mailto:info@fi-med.de)

Fachschaftsinitiative Zahnmedizin  
Pleicherwall 2, 97070 Würzburg  
T 0931-201-73960  
Internetseiten: <http://www.zahnmedizin-wuerzburg.de/>  
E-Mail: [fszm@surfcommunity.de](mailto:fszm@surfcommunity.de)

## Philosophische Fakultät I

Fachschaft:  
Philosophiegebäude, Zi. zwischen HS 6 u. 7,  
Am Hubland, 97074 Würzburg  
T 0931/888 5592  
Internetseiten: <http://www.phil1.uni-wuerzburg.de/fakultaet/fachschaft/>  
E-Mail: [fachschaft.phil1@uni-wuerzburg.de](mailto:fachschaft.phil1@uni-wuerzburg.de)

Fachschaftsinitiative  
Altertumswissenschaften  
Internetseiten: [http://www.phil1.uni-wuerzburg.de/fakultaet/fachschaft/fachschaftsinitiative\\_altertumswissenschaften/](http://www.phil1.uni-wuerzburg.de/fakultaet/fachschaft/fachschaftsinitiative_altertumswissenschaften/)  
E-Mail: [fachschaft-altertum@web.de](mailto:fachschaft-altertum@web.de)

Fachschaftsinitiative Geowissenschaften  
Am Hubland, Bau 8, Zi. E 20, 97074 Würzburg  
T 0931/888 5590  
Internetseiten: <http://www.geographie.uni-wuerzburg.de/fachschaft/>  
E-Mail: [GeoFachschaftWue@gmx.de](mailto:GeoFachschaftWue@gmx.de)

Fachschaftsinitiative Musikwissenschaft und  
Musikpädagogik  
Internetseiten: [http://www.phil1.uni-wuerzburg.de/institutelehrstuehle/institut\\_fuer\\_musikwissenschaft/studium/fachschaftsinitiative/](http://www.phil1.uni-wuerzburg.de/institutelehrstuehle/institut_fuer_musikwissenschaft/studium/fachschaftsinitiative/)  
E-Mail-Adressen hier: [http://www.phil1.uni-wuerzburg.de/institutelehrstuehle/institut\\_fuer\\_musikwissenschaft/studium/fachschaftsinitiative/mitglieder/](http://www.phil1.uni-wuerzburg.de/institutelehrstuehle/institut_fuer_musikwissenschaft/studium/fachschaftsinitiative/mitglieder/)

Fachschaftsinitiative Romanistik  
(Französisch, Italienisch, Spanisch,  
Portugiesisch)  
Internetseiten: <http://romanistikini.de.vu>  
E-Mail: [romanistikini@gmx.de](mailto:romanistikini@gmx.de)

Fachschaftsinitiative Kunstgeschichte  
Institut für Kunstgeschichte,  
Philosophiegebäude, Am Hubland, Raum  
7/E/3  
Internetseiten:  
<http://www.fachschaft.kunstgeschichte.uni-wuerzburg.de>  
E-Mail: [barbara.sipple@stud-mail.uni-wuerzburg.de](mailto:barbara.sipple@stud-mail.uni-wuerzburg.de)

## Philosophische Fakultät II (Philosophie, Psychologie, Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften)

Fachschaft:  
Wittelsbacherplatz 1, Zi 304, 97074 Würzburg  
T 0931/888 4887

Fachschaftsinitiative Lehramt Grund- und  
Hauptschule  
Internetseiten: <http://www.fsi-guh.uni-wuerzburg.de>  
E-Mail: [fsi-guh@uni-wuerzburg.de](mailto:fsi-guh@uni-wuerzburg.de)

Fachschaftsinitiative Pädagogik  
Internetseiten:  
[http://www.paedini.phil3.uni-wuerzburg.de/\\_html/index.php](http://www.paedini.phil3.uni-wuerzburg.de/_html/index.php)  
E-Mail: [paedini@web.de](mailto:paedini@web.de)

Fachschaftsinitiative Philosophie  
Internetseiten: <http://www.fsi-philo.uni-wuerzburg.de>  
E-Mail: [fsi-philosophie@gmx.de](mailto:fsi-philosophie@gmx.de)

## **Fachschaftsinitiative Political and Social Studies und Sozialkunde**

a) Fachbereich Politische Wissenschaft

Internetseiten:

<http://www.fachschaftpolitik.uni-wuerzburg.de>

E-Mail: [f.i.p@gmx.de](mailto:f.i.p@gmx.de)

b) Fachbereich Soziologie

Internetseiten: <http://www.fsi-soziologie.uni-wuerzburg.de>

E-Mail: [fsi-soziologie@web.de](mailto:fsi-soziologie@web.de)

## **Fachschaftsinitiative Psychologie**

Röntgenring 10, Raum 323

Internetseiten: [http://www.phil2.uni-wuerzburg.de/fachschaften/fachschaftsinitiative\\_psychologie/startseite/](http://www.phil2.uni-wuerzburg.de/fachschaften/fachschaftsinitiative_psychologie/startseite/) (neue Homepage)

und <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/fips/> (alte Homepage mit noch vielen Zusatzinfos, zB Skriptendownload)

E-Mail: [fips@psychologie.uni-wuerzburg.de](mailto:fips@psychologie.uni-wuerzburg.de)

## **Fachschaftsinitiative Sonderpädagogik**

Internetseiten: <http://www.fsi-sopaed.de>

E-Mail: [kontakt@fsi-sopaed.de](mailto:kontakt@fsi-sopaed.de) und

[fsisopaed@yahoo.de](mailto:fsisopaed@yahoo.de) und [fi-sopaed@web.de](mailto:fi-sopaed@web.de)

## **Fachschaftsinitiative Sport**

Internetseiten: [http://www.uni-wuerzburg.de/ueber/zentrale\\_einrichtungen/sportzentrum/sportfachschaft/](http://www.uni-wuerzburg.de/ueber/zentrale_einrichtungen/sportzentrum/sportfachschaft/)

E-Mail: [SportsprecherWZBG@gmx.de](mailto:SportsprecherWZBG@gmx.de)

## **Fakultät für Biologie**

**Fachschaft:**

Biozentrum, Am Hubland, 97074 Würzburg

T 0931/888 4211 (mit Anrufbeantworter)

Fax: (0721) 151 580920

Internetseiten: <http://www.fachschaft-biologie.de>

E-mail: [info@fachschaft-biologie.de](mailto:info@fachschaft-biologie.de)

**Fachschaftsinitiative Biologie:**

(Viele Infos für Studienanfänger in Biologie!)

Theodor-Boveri-Institut für Biowissenschaften,  
Zi B 003, Am Hubland

T 0931/888 4211

Internetseiten: <http://www.fibio.de>

E-Mail: [fibio@biozentrum.uni-wuerzburg.de](mailto:fibio@biozentrum.uni-wuerzburg.de)

## **Fakultät für Chemie und Pharmazie**

**Fachschaft:**

Chemie-Zentralgebäude, Zi E 025, Am

Hubland, 97074 Würzburg

T 0931/888 4652

Internetseiten:

<http://www.fachschaft.chemie.uni-wuerzburg.de> und

<http://www.fs-chemie.de>

E-Mail: [mail@fs-chemie.de](mailto:mail@fs-chemie.de)

**Fachschaftsinitiative Pharmazie**

Internetseiten:

<http://www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de/>

E-Mail: [fsph@gmx.net](mailto:fsph@gmx.net)

**Fachschaftsinitiative Lebensmittelchemie**

Internetseiten: <http://www.lmc-wuerzburg.de>

E-Mail: [webmaster@lmc-wuerzburg.de](mailto:webmaster@lmc-wuerzburg.de) und

[info@mittelmaier.info](mailto:info@mittelmaier.info)

## **Fakultät für Mathematik und Informatik**

**Fachschaft:**

Informatikgebäude, Zi A 006, Am Hubland,

97074 Würzburg

T 0931/888 6760

Internetseiten: <http://www.fmi-wuerzburg.de>

E-Mail: [fachschaft@fachschaft.informatik.uni-wuerzburg.de](mailto:fachschaft@fachschaft.informatik.uni-wuerzburg.de)

## **Fakultät für Physik und Astronomie**

**Fachschaft:**

Physikgebäude, Zi B 015, Am Hubland, 97074  
Würzburg

T 0931/888 5150

Internetseiten: <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/fakultaet/fachschaft/> und

<http://www.physik.uni-wuerzburg.de/~fschaft/>

E-Mail: [fschaft@cip.physik.uni-wuerzburg.de](mailto:fschaft@cip.physik.uni-wuerzburg.de)

und [fschaft@physik.uni-wuerzburg.de](mailto:fschaft@physik.uni-wuerzburg.de)

## **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

**Fachschaft:**

Sanderring 2, Zi 406, 97070 Würzburg

Sprechstunde: Mo-Do 13-14 Uhr

T 0931/31 2607

Internetseiten: <http://adf.wifak.uni-wuerzburg.de>

E-Mail: [fachschaft@wifak.uni-wuerzburg.de](mailto:fachschaft@wifak.uni-wuerzburg.de)

und [adf@wifak.uni-wuerzburg.de](mailto:adf@wifak.uni-wuerzburg.de)

